



Issigauer

Nachrichten



CSU

5. Jahrgang

Nummer 13

August 1994

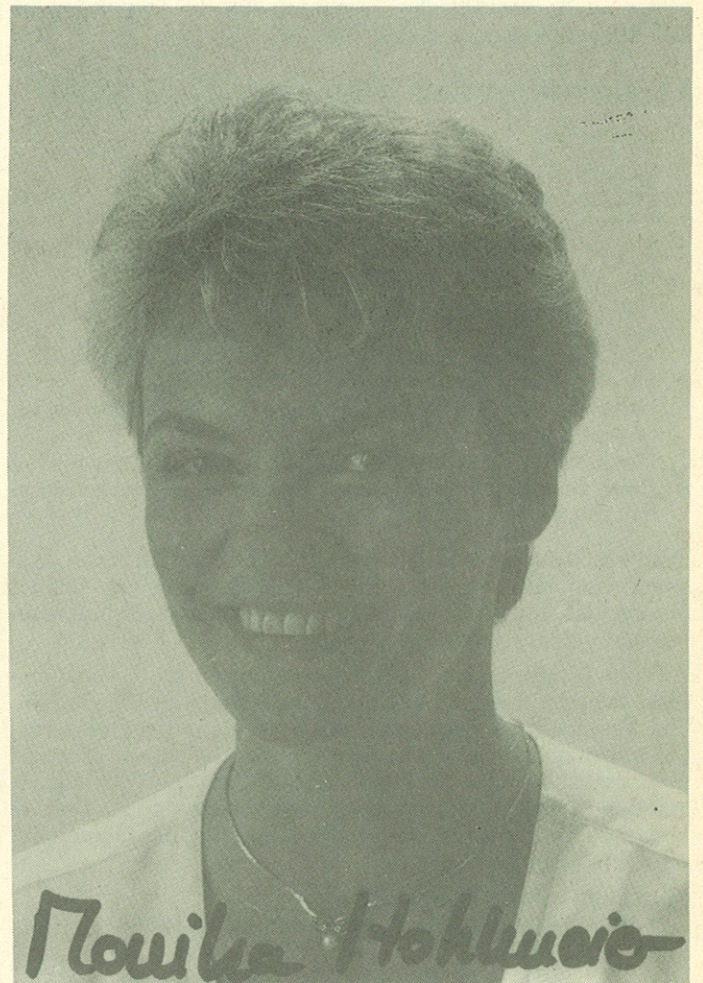
Erfolgreiche Issigauer Sportvereine



Die 1. Fußballmannschaft des VfL Issigau errang ganz souverän die Meisterschaft in der B-Klasse Gruppe 2 und spielt damit in der kommenden Saison in der A-Klasse Hof. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das nächste Spieljahr recht viel Erfolg.



Einen schönen Erfolg errangen auch die Issigauer TT-Sportler. Die 2. Mannschaft gab in der Kreisliga II in der gesamten Serie nur einen Punkt ab (im 1. Spiel gegen SV Berg II) und wurde mit 39:1 Punkten souverän Meister. Die 2. Mannschaft des SC Eichenstein-Issigau spielte in der Besetzung Stefan Rasmich, Oliver Horn, Michael Kropf, Heinrich Horn, Klaus Raithel und Max Fiedler. Rasmich und Oliver Horn standen auch in der Kreisauswahl des Kreises Frankenwald die gegen den Kreis Hof klar die Oberhand behielt. Auch zu diesem Erfolg recht herzlichen Glückwunsch.



Staatssekretärin Frau Monika Hohlmeier mußte wegen eines Unfalles leider die in Issigau geplante Veranstaltung absagen. Wir wünschen ihr recht baldige Genesung und hoffen, daß in absehbarer Zeit ein neuer Termin mit ihr vereinbart werden kann.

Die Redaktion wünscht
ihren Lesern
einen erholsamen Urlaub

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 21. 3. 1994

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Bauleitplanung Gemeinde Berg
3. Flächennutzungsplan Gemeinde Blankenberg
4. Bebauungsplan „Blumeneck“
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 1994
6. Verschiedenes

Das Baugesuch von Claudia und Peter Zeeh, Kemlas 2, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage wurde einstimmig befürwortet.

Für den Bauleitplan der Gemeinde Berg und den Flächennutzungsplan der Gemeinde Blankenberg gab es keine Einwände.

Das Bebauungsgebiet Blumeneck umfaßt ca. 4 ha. Eine Teilfläche wird von der Firma RSP (Rainer Steiger & Partner) aus Ulm erschlossen. Darauf sollen 7 Wohnhäuser mit je 9 Eigentumswohnungen errichtet werden. Außerdem stehen noch 30 Bauplätze für Wohnhäuser zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloß einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, daß erforderliche Verfahren für die Genehmigung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Gemeinderatssitzung vom 2. 5. 1994

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Flächennutzungsplan Naila
3. Verschiedenes

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:

1. Ilse Jahn, Kemlas 21, Doppelgaragenbau
2. Inge Hoffmann, Eichenstein 1, Fertiggarage
3. Heinz Reichstein, Fichtenweg 2, 2 Zapfgaragen
4. Heinrich Fiedler, Neue Str. 10, Überdachung Lagerplatz
5. Frank Hetzel, Lindenstr. 35, Wohnhausanbau
6. Fam. Brandler, Reitzensteiner Str. 28, Wintergarten zur gewerblichen Nutzung
7. Horst Fehst, Göritz 4, Wohnhausneubau im Lärchenweg
8. Petra und Mario Weißmann, Rosenweg, Wohnhausneubau mit Doppelgarage

Zum Flächennutzungsplan der Stadt Naila forderte der Issigauer Gemeinderat, den Heinrichsdorfer Weg auf Nailaer Stadtgebiet wieder als Gemeindeverbindungsstraße aufzustufen und entsprechend auszubauen.

Zweiter Bürgermeister Dieter Gemeinhardt schlug vor, den Platz vor dem Issigauer Feuerwehrgerätehaus zu überdachen. Die Feuerwehr Issigau bräuchte nicht mehr ihr Holzgerüst aufstellen, zumal jetzt daneben ein Geschäftshaus errichtet ist. Außerdem wäre ein regensicherer Platz für Wartungsarbeiten vorhanden und Schulkinder bekämen eine zusätzliche Unterstellmöglichkeit. Dieser Vorschlag fand im Gemeinderat keine Mehrheit.

Mitteilung an alle Hausbesitzer:

Der Kanalanschluß muß spätestens Ende September erfolgt sein.



H. FIEDLER KG

Inh. Ulrich Köhler, Dipl.-Ing. FH

Bauunternehmen

95188 Issigau

Neue Straße 10 · ☎ 09293/529

**Ausführung von Erd-, Maurer-
Beton-, Verputz- und Zimmererarbeiten
sowie Außenanlagen**

...wenn's um Geld geht

Sparkasse 

Gemeinderatssitzung vom 14. 6. 1994

Tagesordnung:

1. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs-
satzung
2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe-
satzung
3. Oberfranken offensiv
4. Verschiedenes

Der Bauantrag von Dieter Melchert, Kemlas 4, über eine Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte wurde einstimmig befürwortet.

Vor der Gemeinderatssitzung fand eine Besprechung mit dem Kirchenvorstand und Pfarrer Gerhäuser im Kindergarten statt. Dabei erläuterte Architekt Hermann Bayer die vorgesehenen Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen des Issigauer Kindergartens. Frau Bürgermeisterin Smekal schlug vor, im Herbst diesen Jahres, die Rohbaumaßnahmen im Außenbereich (neuer Eingang und sanitärer Bereich) zu erstellen. Ab den Osterferien sollen die Innenarbeiten ausgeführt werden, damit zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 1995/96 der Kindergarten wieder bezogen werden kann. Während der Zeit der Baumaßnahmen soll der Kindergartenbetrieb im evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Ferner teilte Frau Bürgermeisterin Smekal mit, daß die Zustimmung der Regierung Oberfranken für die vorgesehene Erneuerung des Kindergartens vorliegt und diese Maßnahmen befürwortet werden. Eine Diskussion entstand darüber, ob Holz- oder Kunststoffenster eingebaut werden sollen. Mit 8:5 Stimmen entschied sich der Gemeinderat für die wartungsärmeren Kunststoffenster.

Wasser und Abwasser sollen im Gemeindehaushalt kostendeckend betrieben werden. Da sich seit längerem ein Defizit im Wasser und ein entsprechend großes im Abwasserbereich aufgetan hat, beschloß der Gemeinderat die Gebühren für Wasser um DM -,50 auf DM 2,- + Mwst. zum 1. 7. 1994 anzuheben. Im Bereich des Abwassers wurde mit 11:2 Stimmen eine Anhebung der Gebühren von DM 1,50 auf DM 2,50 ebenfalls zum 1. 7. 1994 beschlossen.

Oberfranken Offensiv ist ein repräsentativer Verein. Er soll das Selbstbewußtsein der Oberfranken stärken, sowie das Image anheben. Um den Verein auf eine breite Basis zu stellen, wirbt er um den Beitritt von Gemeinden. Der Beitrag für die Gemeinde Issigau wäre DM 250,- pro Jahr. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig gegen diesen Beitritt aus.

Landkaufhaus

BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!



bad & heizung

Bei uns können Sie
mit Recht mehr Leistung
bei Bad und Heizung
erwarten.



Schimmel GmbH + Co.KG
Am Saaleschloßchen 2 im
Industriegebiet Nord,
Oberkotzau/Hof
Telefon 09286/533

Beratung und Verkauf täglich
von 9-18 Uhr, Dienstag bis 12,
Donnerstag bis 20 Uhr.

Die Kirchengemeinde Issigau stellte einen Antrag auf Bezuschussung zum Kauf von 6 Blasinstrumenten. Die Gesamtkosten würden sich auf ca. DM 6500,- belaufen. Diese Neuanfassungen seien nötig, weil 6 junge Bläser dem Issigauer Posaunenchor beigetreten sind. Der Vorschlag vom 2. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt DM 500,- beizutragen fand keine Mehrheit. Daraufhin wurde mit 9:3 Stimmen beschlossen, einen Zuschuß im Haushaltsplan 1995 zu berücksichtigen.

Gemeinderat Ludwig Geupel beschwerte sich über den miserablen Ausbauzustand der Staatsstraßendurchfahrt und forderte entscheidende Maßnahmen. Vor allem die sich daraus ergebenden Lärmbelastigungen seien nicht mehr hinzunehmen und er forderte die Gemeinde auf, beim Straßenbauamt Kronach Beschwerde einzulegen. Frau Bürgermeisterin Smekal erwiderte, daß vom Straßenbauamt Kronach eventuell vorgesehen ist, dieses Jahr die Ortsdurchfahrt zu erneuern. Dieter Gemeinhardt regte an, im Bereich zwischen Pützenberg und Unterem Pfarrberg hinter der Leitblanke Stauden anzupflanzen, um hier der Staub- und Lärmbelastigung entgegenzuwirken.

Friedhold Strobel erhielt vom Kultusminister Zehetmeier die Verdienstmedaille für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sport. Bürgermeisterin Smekal beglückwünschte ihn zu dieser Ehrung und überreichte einen Blumenstrauß.

Gemeinderatssitzung vom 26. 7. 1994

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Wiesenfest 1995
3. Naturschutzgebiet Höllental
4. OD Staatsstraße 2198
5. Straßennamen
6. Änderung Flächennutzungsplan Naila
7. Trinkwasseraufbereitung
8. Fördergemeinschaft zur ländergrenzübergreifenden Zusammenarbeit im Oberen Saaletal und im östlichen Frankenwald e. V.

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:

1. Gabi und Thomas Dick, Reitzensteiner Str. 29, Wohnhausanbau
2. Peter Peetz, Issiggrund 5, Garagenanbau
3. Gemeinde Issigau, Umbau und Erweiterung des Kindergartens

LANG Inh.: Ulrich Lang
BEDACHUNGEN



DACH-WAND-ABDICHTUNG
BLITZSCHUTZ

9 5 1 8 8 I S S I G A U - Hauptstraße 33
Telefon u. Fax: 0 92 93 / 13 23



Erich Fiedler
Brot- und Feinbäckerei
Lebensmittel

95188 ISSIGAU
Blankenberger Straße 1
Telefon 09293/528

*Probieren Sie unsere Spezialbrote, Torten und Kuchen
lassen Sie Ihren Gaumen entscheiden!*

Frau Bürgermeisterin Smekal teilte mit, daß sich noch kein Verein bereiterklärt hat, das Wiesenfest 1995 auszurichten. Der VfL will sich 1996 anlässlich des 75jährigen Bestehens und der Turnverein 1997 zum 100jährigen Bestehen bewerben. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die drei Ortsfeuerwehren für das kommende Wiesenfest zu werben.

Einstimmig wurde die Erweiterung des Naturschutzgebietes „Höllental“ befürwortet. Es umfaßt dann 160 ha und betrifft im Bereich der Gemeinde Issigau nur Staatsforstgebiet.

Das Straßenbauamt Kronach teilte mit, daß in diesem Jahr die Ortsdurchfahrt Issigau total erneuert wird. Für das Angleichen der Kanalschächte muß die Gemeinde Issigau ca. 18.000,- DM entrichten. Ferner beschloß der Gemeinderat gleichzeitig den Gehweg entlang der Staatsstraße zwischen dem Anwesen Wurzbacher und Thyroff mit Kosten von ca. 20.000,- DM zu erneuern. Der zweite Bauabschnitt der Staatsstraße Issigau - Hölle soll dieses Jahr begonnen und nächstes Jahr fertiggestellt werden. Die Staatsstraße Issigau - Berg soll bis zur ehemaligen Landkreisgrenze noch dieses Jahr mit einer neuen Teerdecke versehen werden.

Für das Bebauungsgebiet Blumeneck werden die Straßennamen „Kurze Straße“, „Blumenstraße“, „Rosenweg“, „Tulpenweg“ und „Nelkenweg“ verwendet.

Die Stadt Naila weist ein Wohngebiet im Bereich Linden aus. Gegen diese Änderung des Flächennutzungsplanes hat die Gemeinde Issigau keine Einwände.

Voraussichtlich 1997 wird in eine Trinkwasseraufbereitungsanlage investiert. Kosten ca. 300.000,- DM. Ein Riesler reichert das Trinkwasser mit Sauerstoff an und über eine natürliche Jura-Kalk-Filtration wird die entsprechende Calciumcarbonatsättigung erreicht. dadurch wird unsere sehr gute Trinkwasserqualität ohne chemische Zusätze noch verbessert.

Dem eingetragenen Verein „Fördergemeinschaft zur ländergrenzübergreifenden Zusammenarbeit im oberen Saaletal“ wird nicht beigetreten.

Frau Bürgermeisterin Smekal gab folgendes bekannt:

- Die Gemeinde hat wieder eine ABM-Arbeitskraft.
- Das Rathausschild und das Issigauer Wappen ist am Rathaus angebracht.
- Die Sparkasse spendete 1.000,- DM für Blumenschmuck.
- Die Reparaturen am Schlauchtrockenturm sind fertiggestellt.
- für den Kindergarten sind für dieses Jahr von der Regierung bereits 50.000,- DM Zuschuß bewilligt.

GASTHOF

Sirschprung

Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288)1732

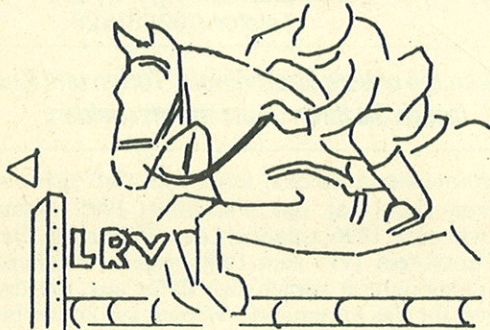


Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

Aus dem Issigauer Vereinsleben

Es stellt sich vor:

Ländlicher Reitverein Kemlas e.V.



- Gründung:** 1988
Mitgliederzahl: 70
1. Vorstand: Dieter Melchert, Kemlas 4, Issigau
2. Vorstand: Klaus Müller, Keyßerstr. 52, Geroldsgrün
Kassier: Dieter Krüger, Kemlas 4, Issigau
Schriftführer: Klaus Müller (z.Zt. kommissarisch)
Jugend- und Sportwart: Alexandra Melchert, Kemlas 4, Issigau

Mitgliedsbeiträge:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre jährlich DM 25,-
 Erwachsene jährlich DM 50,-

Der LRV Kemlas ist Mitglied des Kreissportverbandes Ansbach und durch den KRV Ansbach Mitglied des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine in München und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN).

Der Verein widmet sich insbesondere dem reiterlichen Nachwuchs sowie der allgemeinen Ausbildung von Reiter und Pferd in allen Disziplinen. In jeder Altersgruppe werden Reitstunden für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Bei Turnieren in den Regionen Franken, Thüringen und Sachsen haben in der Vergangenheit Reiterinnen und Reiter des Vereins zahlreiche erste Plazierungen, insbesondere in Springdisziplinen belegt.

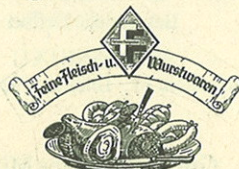
Für ausgebildete Reiterinnen und Reiter bietet der LRV Kemlas Ausritte in der näheren Umgebung an. Neben dem „ernsten Reitsport“ wird aber auch lebhaft das gesellige Vereinsleben gepflegt. Dazu zählen Grillfeste, Weihnachts- und Faschingsreiten und Ausflüge zu überregionalen pferdesportlichen Großveranstaltungen (z.B. Gestütsparade Schwaiganger, Hippologica Berlin, Sächsisches Landgestüt Moritzburg).

Bolker Köcher

Aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Ihre Metzgerei mit Imbiß

- Platten-Service
- Salate
- Käse
- Braten
- Konserven



ISSIGAU · Hauptstraße 21 · Telefon 092 93/322

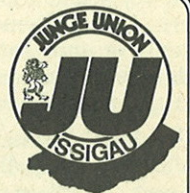
Zurückliegende Höhepunkte des relativ jungen Vereins waren bisher zweifellos die Hallen-Reitturniere 1990/1992. Auch in diesem Jahr wird der LRV Kemlas ein mittlerweile weit über die Grenzen von Oberfranken hinaus beliebtes Turnier ausrichten. Dieser Wettbewerb findet in der Zeit vom 7. – 9. Oktober statt. Die Resonanz wird erfahrungsgemäß groß sein, d.h. es werden wieder etwa 200 Pferde erwartet. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Der Programmablauf kann den Presseberichten sowie den Plakatanhängen entnommen werden.

Termine der Issigauer Ortsvereine

● CSU-Ortsverband Issigau:

6. Sept. 1994 20.00 Uhr Monatsversammlung
 Pension Frankenwald
 4. Okt. 1994 20.00 Uhr Monatsversammlung
 Gasthaus Hirschsprung
 8. Nov. 1994 20.00 Uhr Monatsversammlung
 Pension Frankenwald

Die Sieger vom Preisausschreiben der Jungen Union sind:



1. Preis: Sonja Gemeinhardt
2. Preis: Sandra Feldrapp
3. Preis: Nicole Schubert

Unserer heutigen Ausgabe der „Issigauer Nachrichten“ liegt Folge 6 der Issigauer Chronik bei!

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG · Geschäftsstelle Issigau

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Siegfried Deffner, Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.

Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Anspannweg 3, 95032 Hof/Saale.

Issigauer Chronik Folge Nr. 6

49	Gastwirt Joh. Hch. Münch	1 Tropfhaus	
50	Johann Heinrich Rank	1 Frongut	1.200
51	Joh. Eliàs Drechsel	1 Tropfhaus	200
52	Joh. Wolfgang Stumpf	1 Frongut	1.000
53	Christoph Adam Munzert Witwe und Joh. Adam Sack	1 Tropfhaus	100
54	Jacob Wolf	1 Tropfhaus	90
55	Joh. Gg. Lang	1 Tropfhaus	150
56	Anna Margarethe	1 Tropfhaus	90
57	Joh. Christian Müller	1 Tropfhaus mit Holz	200 800
58	Erhard Wachter	1 Tropfhaus	100
59	Joh. Adam Herdegen	1 Tropfhaus	100
60	Joh. Christian Dilpp	1 Tropfhaus mit Äcker und Wiesen	125 510
61	Fuhrmann Joh. Gg. Thus jun.	1 Tropfhaus	200
62	Joh. Gg. Thus sen.	1 Zinsgut	1.000
63	Gastwirt Joh. Hch. Münch	1 Tropfhaus	
64	" " "	1 Zinsgut m. Zub.	3.000
65	" " "	1 Tropfhaus	
66	Richter Christ. Hch. Aug. Müller	1 Zinsgut mit Äcker und Wiesen	900 1.400
67	Joh. Erhardt Seidel	1/2 Zinsgut	700
68	Joh. Gottfried Fiedler	1 Söldengut	450
69	Joh. Christ. Hch. Albrecht	1 Tropfhaus	125
70	Malermeister Joh. Nik. Obwald	1 Tropfhaus	125
71	Karl Joh. Völkel	1 Zinsgut	1.900
72	Joh. Erh. Langheinrich	1 Gut	2.600
73	Metzgermeister Joh. Hch. Otto	1 Tropfhaus	100
74	Joh. Gg. Burgers Relikten	1 Gütlein	1.000
75	Müllermeister Joh. David Fiedler	1 Mühle	600
76	Joh. Hch. Fiedler	1 Söldengut	325
77	Joh. Nikol Brendel	1 Handfrongut	600
78	Nik. Gemeinhardt Witwe	1 Tropfhaus	100
79	Joh. Adam Richters Relikten	1 Tropfhaus	150
80	Joh. Erhardt Wolf	1/2 Fronhof	1.200
81	Joh. Adam Meyer	1/2 Fronhof	1.200
82	Joh. Nicol Leidel aufen Preißenbühl	1 Tropfhaus	200
83	Joh. Wolfgang Thus aufen Einsiedel	1 Handfrongut	1.000
84	Müllermeister Gottlob Künzel, Neuenmühle mit Feld, Wiesen, Garten, Holz-u. Schneidemühle	1 Mühle	925

1810 Issigau

Hs.-Nr. 24 Johann Erhard Richter

1 Tropfhaus von Fachwerk mit einem kleinen Schorgärtlein
Gerichtsbar zum Rittergut Issigau

Hs.-Nr. 47 Johann Heinrich Geupel

1 Tropfhaus mit einem kleinen Schorgärtlein
Gerichtsbar zum Rittergut Issigau
Ein Gemeinderecht - Eidliche Schätzung 80 Gulden,
amtl. Gutachten 80 Gulden, Steuerkapital 80 Gulden
Steuer 6 Kreuzer

Hs.-Nr. 48 Johann Nicol Pilz, Schuhmachermeister

1 Tropfhaus mit Schupfe und einem Schorgärtlein
Gerichtsbar zum Rittergut Reitzenstein
Eidliche Schätzung 125 Gulden, amtl. Gutachten 170 Gulden
Steuerkap. 150 Gulden, Steuer 11 Kreuzer, 2 Heller
3/4 Tagwerk Wald - der Hohler genannt
Eidl. Schätzung 60 Gulden, Steuer 4 Kreuzer, 7 Heller

Hs.-Nr. 50 Johann Heinrich Ranck

1 Frongut, dazu gehört
a) ein Wohnhaus mit Stallung, Scheune, Schüpflein,
Backofen, Hofreit und ein kleines Schorgärtlein
Gerichtsbar zum Rittergut Reitzenstein
b) 17 5/8 Tagwerk Felder, 8 4/8 Tagwerk Wiesen
2 1/2 Tagwerk Hut, 19 1/4 Tagwerk Holz
ein Weiherlein in der Höhhut wird zu einer Viehtränke benützt
c) Ein Gemeinderecht, Eidl. Schätzung 1.100 Gulden, amtl.
Gutachten 915 Gulden, Steuer 1 Gulden, 9 Kreuzer, 3 Heller

Hs.-Nr. 55 Johann Georg Lang

1 Tropfhaus mit einem Schorgärtlein und 1/8 Tagwerk Grasparden
Gerichtsbar zum Rittergut Issigau
Eidl. Schätzung 150 Gulden, amtl. Schätzung 80 Gulden
Steuerkap. 80 Gulden, Steuer 6 Kreuzer
1 7/8 Tagwerk der obere Kupferbühlacker
Eidl. Schätzung 120 Gulden, amtl. Gutachten 120 Gulden
Steuerkap. 120 Gulden, Steuer 9 Kreuzer

Hs.-Nr. 63/64 Johann Heinrich Münch, Gastwirt

Besitz Nr. 88: 1 Tropfhaus, dazu gehört ein Wohnhaus mit
Schupfen und Graspärtlein
1/8 Tagwerk das Kniebühlwieslein